

A. n n n | x x x .

245/11  
Regi nyomtatványok, Bratislava-Lyceum  
1308-1472

15

**Ehe-Verbündniß/**

vermög welcher

sich nach Göttlicher heiliger Schickung und Rath/ gegen einander verpflichtet /

Der **Wol-Edle/ Bestrenge / und Wol-Weise**

**Herr MICHAEL ARMBRYSLER/**

Ihrer Fürstlichen Gnaden/ weiland Herrn / Herrn Lands-Palatini,  
Herrn / Herrn Franciscus Vesfelini de Hadad, &c.

innersten angedenkens / erstes mahls :

anderten mahls aber

Der Königlichen Freyen Haupt-**Stadt in Ober-Ungarn Caschau** wolbedient-  
und verdieneter Königl. Rassel- und Stadt-Rechtes und Berichts  
Geschwornen Schreiber / ic.

Und dann auch

Die **Wol-Edle/ Viel-Ehr- und Tugendreiche**

**Frau Ursula Segnerin** geböhrene **Rotterin/**

Den weiland

**Wol-Edlen/ Besten / Fürsichtig- und Wol-Weisen**

**Herrn Andreas Seanners/** hochverdient-gewesten **Herrn Stadt-Richters**

und Burgermeisters der Königl. Freyen Haupt-Stadt in **Nieder-Ungarn Pressburg** ; wie auch  
der Evangelischen Kirchen und Schulen daselbst abermahls wolverdienten Auffsehers seel.

hinterlassene Frau Wittib /

den 24. tag des Herbstmonats Anno 1669.

zu sendern Ehren gestellet von

**M. A. F.**

Die **Adeliche Frau Braut**  
gegen ihrem **Edlen Herrn**  
**Bräutigam.**

Der **Edle Herr Bräutigam**  
gegen seine **Adeliche Frau**  
**Braut.**

Sonne \* \* \* \* \*  
Trost und Freud/ Ohne Leid/  
Bringt das lieblich Ehe-Weesen/  
Als worinn ihr Zwey genesen/  
Zwen das Ehlich Band vereint/  
Daß sie seyn im Blut befreundt,  
Eure Freundin wil ich seyn  
weil ich hab das Lebē mein:  
In der Treu  
Verbleib ich neu/  
bis in den Tod/  
das helff mir  
Gott!



Komme \* \* \* \* \*  
Meiner Brust/liebster Lust/  
Kosn mein außerwehltre Freude/  
Du mein Zucker-süße Weide/  
Deine Lieb ist meinem Muth  
Mehr dem alles Geld und Gut:  
Wie du dich versenck in mich/  
So versenck ich mich in dich/  
Nach dem begehre  
In Lieb und Ehr/  
Treu werd ich dir  
Sein für und  
für.

Beede **Adeliche**  
**Braut Personen**

Ehrlichlich zusammen:

Was dein Herz begehrt ohn Schmerz/  
Das ohn Schmerz verehrt mein Herz.

**Glück zuruffender Wuntsch.**

Die hellbrennend **Liebes-Kertzen/** **Halt** der grosse **Soct** vom **Himmel** **Daß** sie brennen für und für /  
Dieser zwey verliebten **Hertzen/** **Dor** dem wüsten **Eh-getümmel:** **Zu** der **Eh-beglängten** **Zier.**

Gedruckt zu **Pressburg** durch **Gottfried Gründern.**

R.M.K.T. und